

# Viele Vorentscheidungen am zweiten Kampftag

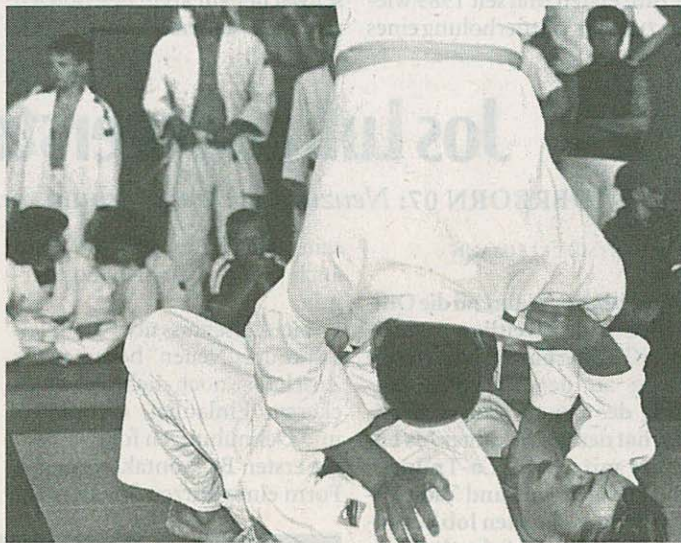
JUDO: Aktive des TV 1875 Paderborn liegen besonders aussichtsreich im Rennen

■ Paderborn. Rund 240 Judoka aus den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe waren beim zweiten Kampftag der Kreisliga in Schloß Neuhaus am Start. Einige Mannschaften führen bereits uneinholbar die Tabelle an, in anderen Altersgruppen bleibt es spannend.

Äußerst erfolgreich verlief das Turnier für den Ausrichter JC Schloß Neuhaus. Insbesondere die fünf Jungs der U11 rechtfertigen die Hoffnung auf den Nachwuchs. Christoph Brauner und Sören Merschmann sicherten sich souverän erste Plätze, Torge Merschmann schaffte als Turnierneuling bereits Platz zwei.

Die zehn U14-Jungs überzeugten erneut mit Klasse: sechs erste Plätze, drei zweite, ein fünfter, mehr ist eigentlich nicht zu holen, und die Jungs führen mit einem Vorsprung von 25 Punkten. Louis Salim und Manuel Heck dominierten die Klasse bis 37kg, Janars Kikajew und Tobias Eusterholz die bis 46kg. Oliver Meier, Malte Gaidt und Sebastian Brauner setzten sich in ihren Klassen problemlos durch.

Für positive Überraschungen sorgten Oleg Janke mit Platz eins und Felix Brockmeier, der sich wieder auf dem Siegerpodest zurückmeldete. Gut lief es auch bei den Mädels der U14. Insbesondere Susanne Koser zeigte mit Platz zwei, dass auch sie wieder gewinnen kann. Ann-Cathrin Peitz kämpfte das beste Turnier ihrer noch jungen Karriere und war ebenfalls erst im Finale zu stoppen. Jasmin Loskärn



**Stark:** Bei den Männern (bis 81kg) kämpfte Waldemar Straumberger (unten) ein klasse Turnier. Hier wirft er seinen Gegner über Kopf und bekommt ein Yuko.

FOTO: GAIDT

holte mit ihrem dritten Platz einen weiteren Mannschaftspunkt. Bereits im ersten Kampf verletzt, musste Sina Hilkenmeyer das Turnier abbrechen.

Vier Kämpfer des TV 1875 Paderborn haben noch die Möglichkeit, alle Kreisligen als Gewinner zu verlassen. In der U11 konnte Lukas Grebe wieder viermal gewinnen. Ebenfalls vier Siege errang Lucas Müller (-66kg U 17) in einer stark besetzten Gewichtsklasse. Jan Prößdorf (-73 kg U 17) reichten drei Siege zum erneuten Triumph.

Einen der spannendsten Kämpfe des Turniers sahen die Zuschauer im Finale der Männer bis 81kg zwischen Thomas Gerling und Waldemar Straumberger aus Schloß Neuhaus. Ger-

ling gelang ein frühes Koka, das Straumberger kurz vor Schluss ausglich. Im Golden Score setzte sich Gerling dann mit Ippon durch.

Weitere erste Plätze steuerten Michael Leer (-60kg U 17) mit drei Siegen, Sabrina Bobbert (-57kg Frauen) und Timo Peschka (-60kg Männer) bei. Peschka besiegte dabei zum ersten Mal seinen Angstgegner Jan Zerne aus Borchon. Die Klasse bis 73 kg der Männer war fest in der Hand der TV-Kämpfer. Hamlet Ajrapetjan belegte den ersten Platz vor Jewgeni Stambler und Tobias Graf.

Lea Lescher präsentierte sich für den SC GW Paderborn in guter Form. Einen Kampf entschied sie ungewohnt mit einem Hebel für sich und belegte Platz

eins. Nach Jahren Wettkampfpause war Peter Semler wieder in guter Form auf den Matten und holte sich mit zwei Siegen per Wurf Platz zwei.

Für den SC Borchon überzeugte Marina Woitinas in ihrem Finale gegen Julia Starke aus Höxter und Platz eins. In seinem ersten Turnier zeigte Dirk Winter bereits gute Ansätze, Robin Günther konnte das kleine Finale für sich entscheiden.

Ein anstrengendes Turnier hatte Jannis Künkler (U17) zu absolvieren. Nach drei Punktsiegen war er erst im Finale zu stoppen. Die starken 17-Mädels überzeugten auf ganzer Linie, die Klasse bis 57kg war fest in Borchener Hand: Sarah Kurze siegte vor Nora Nillies, Dritte wurde Svenja Keller, die endlich wieder verdient aufs Treppchen durfte. Julia Hartmann steuerte einen weiteren Sieg bei und Hella Lauter fand ihre frühere gute Form zurück und wurde Erste.

Bei den Frauen führte Carolin Klinnert im Finale mit Yuko, geriet aber ins Stolpern und anschließend in einen Haltegriff, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte. Nach einem starken Finale holte sich Hendrik Zerne bei den Männern Platz zwei.

Sechs Kämpfer schickte der TV Jahn Bad Lippspringe in die Residenz. Von ihnen überzeugten vor allem Lisa Jahn (U14) und Fabien Mazzi bei den Jungs mit ersten Plätzen. Sascha Ernst-hüneke erkämpfte sich bei den Männern in der starken Klasse bis 60kg Platz zwei, Tobias Unruhe in der U14 Platz drei.